

Drei Schulmänner der Ostschweiz

Lebensbild

von

J. Rudolf Steinmüller, Antistes

und

biographische Skizzen

über

H. Krüsi und J. J. Wehrli,

Seminar Direktoren.

Zugleich ein Beitrag zur schweizerischen Schulgeschichte.

Dargestellt

von

J. J. Schlegel,

Reallehrer in St. Gallen.

Zürich,

Druck und Verlag von Friedrich Schulthess.

1879.

Inhaltsübersicht.

	Seite.
Vorwort	5
Lebens- und Charakterbild J. N. Steinmüller's, des st. gallischen Schulreformators.	
1. Einleitung	7
2. Kurzer Lebensabriss	13
3. Steinmüller's Wirksamkeit als Prediger und Seelsorger	28
4. Steinmüller als Schulmann	40
a. St. als Lehrerbildner und Leiter der Schulmeisterkurse	44
b. St.'s Wirken als Erziehungsrath	73
" " " Schulinspektor	100
" " " Leiter der Konferenzen	112
c. St.'s Wirken als pädagogischer Schriftsteller; seine Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts	119
d. St.'s Stellung zu Pestalozzi	150
5. Steinmüller als Naturforscher und Förderer der Landwirthschaft	162
6. St.'s gemeinnützige und menschenfreundliche Bestrebungen. Seine Thätigkeit in Vereinen	175
7. St.'s Freunde u. Strebengenossen; sein Briefwechsel und seine Alpenreisen	188
8. St. als Bürger des Vaterlandes; seine politischen Ansichten	192
9. Resapitulation, kurze Charakteristik	202
10. St.'s Lebensabend, Krankheit und Tod	209
Anhang als Ergänzung zum Kapitel über die literarische Wirksamkeit	213
Biographische Skizze über den appenzellischen Seminardirektor J. Krüsi	225
Biographische Blätter über den thurgauischen Seminardirektor J. J. Wehrli	241